

## Konzept zum Training / Wettkampf

(beschlossen durch den Vorstand am 03.06.2020)

**2. Ausgabe vom 06.08.2020/19.08.2020 (Änderungen in dunkelrot)**

### ALLGEMEIN

- Im gesamten Bereich der Domherrnhalle einschließlich der Kegelbahn gelten die jeweils gültigen Verordnungen des Landes und der Kommune.
- Im Bereich des Gastraumes der Kegelbahn gelten die Vorschriften für die Gastronomie in Rheinland-Pfalz.
- Im Bereich der Kegelbahn inkl. Gasträum dürfen sich max. 30 Personen gleichzeitig aufhalten.
- Personen mit sichtbaren Krankheitssymptomen wird der Zutritt nicht gestattet. Bei gefühlten Symptomen wird gebeten, nicht zu erscheinen.
- Jede Person wird angehalten, nähere und längere Kontakte zu anderen Personen auf ein Minimum zu reduzieren sowie den Kreis der Personen, zu denen nähere oder längere Kontakte bestehen, möglichst klein zu halten.

### TRAININGS- / WETTKAMPFBETRIEB

1. Betreten der Domherrnhalle nur durch den Haupteingang **mit angelegtem Mund-Nasen-Schutz**.
2. Hände waschen in der Toilette (**Pflicht!**).  
**Achtung:** Max. 2 Personen gleichzeitig im Toilettenbereich.
3. Vor dem Betreten der Kegelbahn besteht die Möglichkeit der Händedesinfektion durch aufgestellte Spender.
4. Sofort den durch die Aufsichtsperson zugewiesenen Platz einnehmen. Dieser Zuweisung ist Folge zu leisten. Innerhalb der Räumlichkeiten ist auf den vorgeschriebenen **Mindestabstand von 1,5m** zu achten.
5. **Erst und nur am Sitzplatz** darf der Mund-Nasen-Schutz abgelegt werden. Beim Verlassen des Sitzplatzes ist der Mund-Nasen-Schutz aufzusetzen.
6. Da die Personenanzahl (ausschließlich Sportler) im Bereich der Kegelbahn auf **max. 30 Personen** begrenzt ist, gilt:  
**Ein Spieler sollte sich frühesten 45 Minuten vor seiner Trainingszeit einfinden.**  
Der Spieler, der sein Training beendet hat, wird um zügiges Verlassen der Räumlichkeiten gebeten, wenn weitere Personen auf Einlass warten.  
**Dies gilt nicht uneingeschränkt für den Spielbetrieb.**

- Der weitere Verbleib im Außenbereich der Kegelbahn ist unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygienevorschriften möglich.
7. Das Betreten der Bahnen ist nur nach Anweisung der Aufsichtsperson erlaubt.  
**Auf dem Weg zur Bahn muss der Mund-Nasen-Schutz getragen werden.**
  8. Es stehen jedem Spieler 5 Minuten auf seiner Bahn zum Aufwärmen inkl. Probewürfe zu.
  9. Der Bahnwechsel wird immer nur gemeinsam durchgeführt.  
**Der Bahnwechsel erfolgt nach dem Einbahnstraßenprinzip – ein Spieler wechselt am Fußende der andere am Kopfende des Anlaufbereichs.  
Die Ablageflächen auf den Kugelschränken werden bei jedem Bahnwechsel desinfiziert. Die Handtuchhalter nimmt jeder Spieler mit auf die neue Bahn – diese werden bei jedem Spielerwechsel desinfiziert.  
Die Bedienung der Pulte und ein mögliches „Entknoten“ der Kegel darf **nur** durch die anwesende Aufsichtsperson erfolgen.**
  10. **Die Kugelentnahme erfolgt nie gleichzeitig, sondern nacheinander!**
  11. **Umarmungen und Händeschütteln sind untersagt.**
  12. Nach Beendigung des Trainings muss vor Verlassen der Bahn der Mund-Nasen-Schutz angelegt werden. Dieser kann am Sitzplatz wieder abgelegt werden.
  13. Das Aufsuchen der Toilette ist nur im „Einbahnstraßen“-Modus gestattet. Die Kegelbahn muss durch die Tür zum Parkplatz verlassen und die Halle durch den Haupteingang wieder betreten werden. (Mund-Nasen-Schutz!)
  14. **Jeder Anwesende hat sich, zur eventuellen Nachverfolgung von Infektionsketten, in die ausliegenden Anwesenheitslisten einzutragen.  
Pflicht sind Vor- und Nachname, Datum und Uhrzeit von Kommen und Gehen.**
  15. Es wird darum gebeten, schon umgezogen zum Training/Wettkampf zu kommen, damit nur noch die Schuhe gewechselt werden müssen.
  16. Die Sanitärbereiche, Umkleiden und Duschen dürfen von max. zwei Personen gleichzeitig benutzt werden. Die Räume sind dauerhaft zu lüften, d. h. in jedem Raum ist mindestens ein Fenster zu kippen.
  17. Im Wettkampf:  
**„ANFEUERN“ ist nur mit Mund-Nasen-Schutz erlaubt mit einem Mindestabstand von 3 (DREI) Metern.**

**Dieser Ablaufplan ist zwingend einzuhalten, bei fahrlässiger Zuwiderhandlung droht der entsprechenden Person Konsequenzen.**

**DIE GESUNDHEIT ALLER STEHT AN ERSTER STELLE !!!**

Bei Fragen oder Unsicherheiten sowie bei einem Corona-Verdachtsfall ist der  
1. Vorsitzende Siegfried Streck unverzüglich unter 0157-79311055 zu informieren!

Essenheim, 18.08.2020  
Der Vorstand